

Electric Paper

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Christoph Schuck (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schuck,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Internationale Politik: Themenfestlegung durch die Studierenden

Fragebogen Typ FB14Sem:

Der Bericht enthält die relativen Antworthäufigkeiten auf die Single/Multiple Choice Fragen und die Auswertung der Skalafragen. Bei der Auswertung der Skalafragen werden zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median und die Standardabweichung dargestellt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte der einzelnen Skalafragen in einer Profillinie dargestellt.

Der letzte Teil enthält die handschriftlichen Kommentare zu den offenen Fragen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Globisch (EvaSys Administrator)

Projekt Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilungen
Dezernat 2
Wilhelm-Dilthey-Straße 1
44227 Dortmund
Tel: 2254

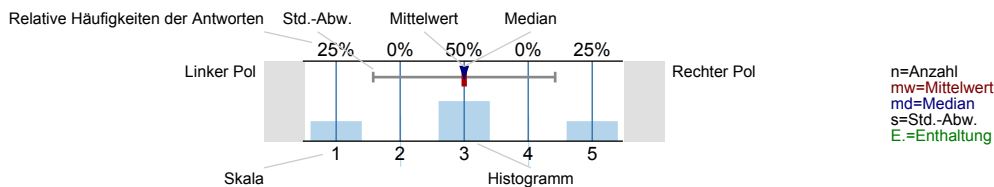
Prof. Dr. Christoph Schuck
 Internationale Politik: Themenfestlegung durch die Studierenden (143305_S11)
 Erfasste Fragebögen = 30



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

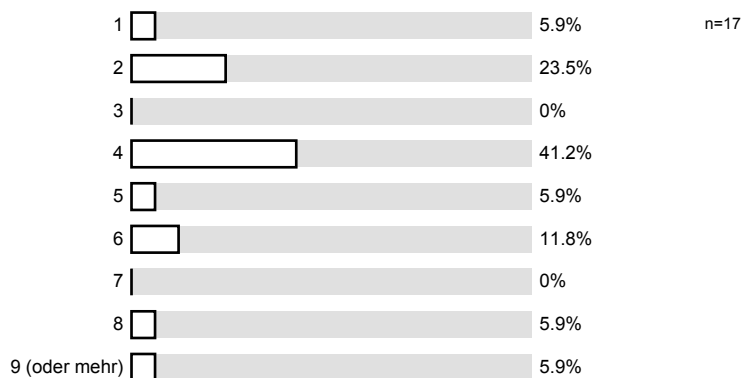
Legende

Frage**text**

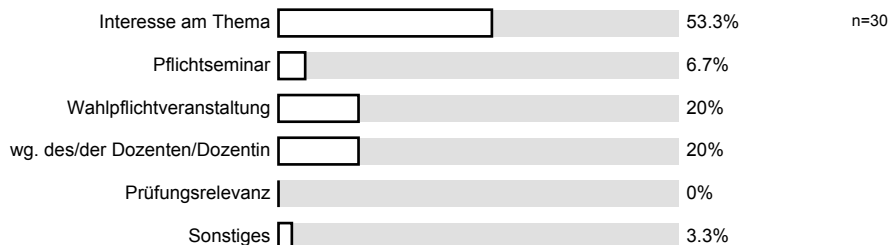


1. Allgemeines

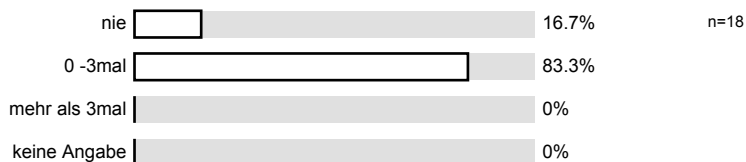
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



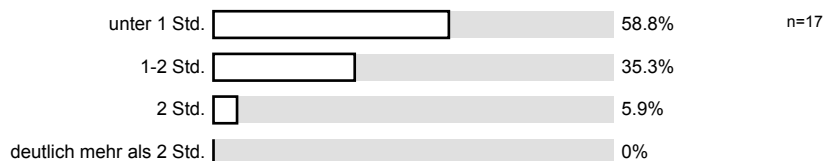
1.2) Besuchsgrund (Mehrfachnennung möglich):



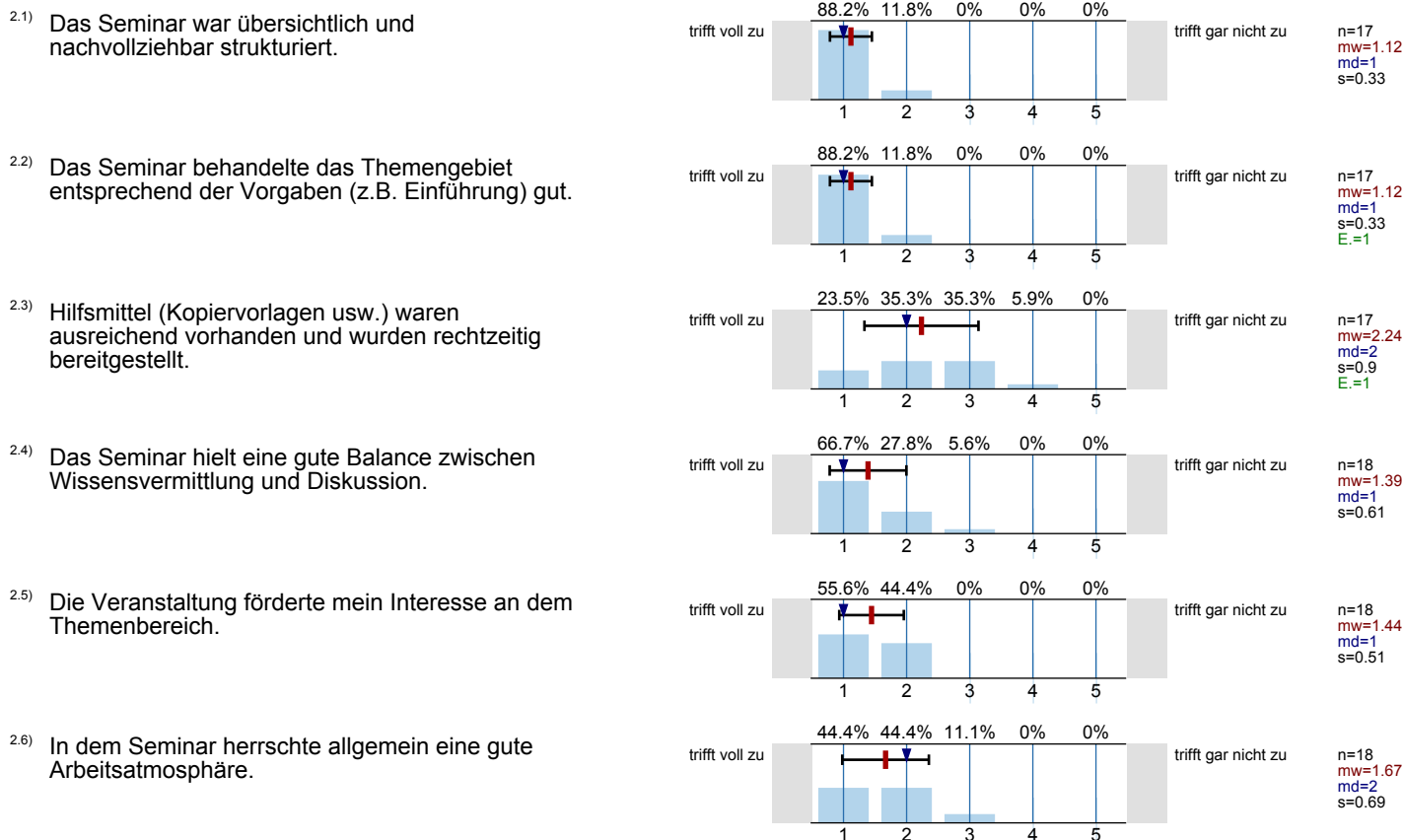
1.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



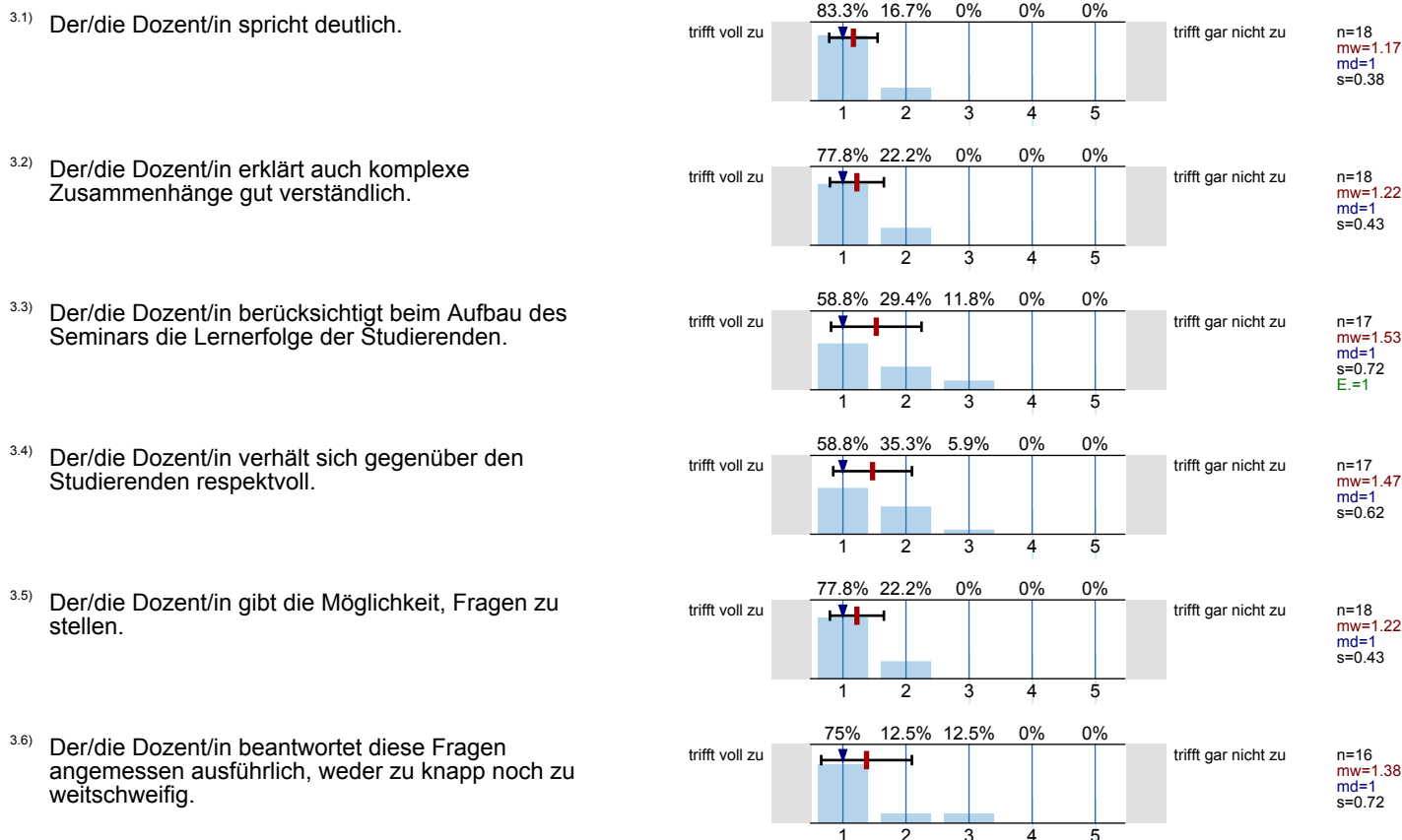
1.4) Wie viele Stunden haben sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Seminars aufgewandt?



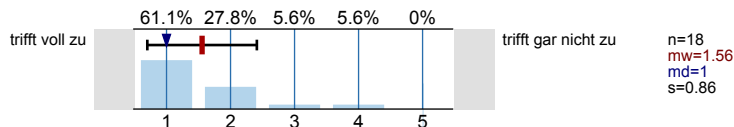
2. Seminar



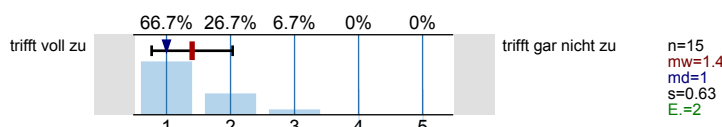
3. Dozent



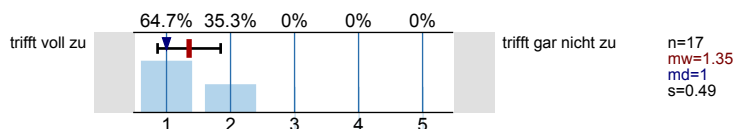
3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.



3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Seminareinheiten möglichst interessant.

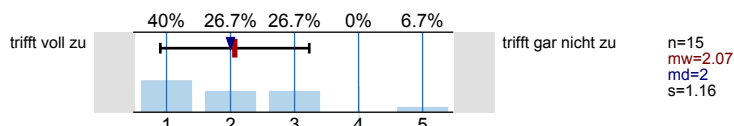


3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.

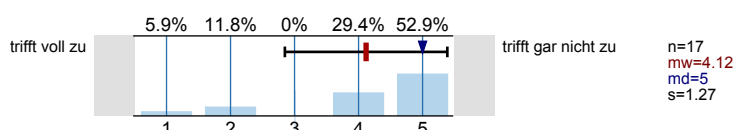


4. Anleitung der Studierenden

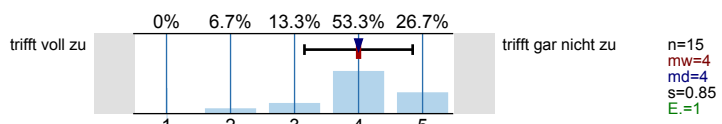
4.1) Die Menge der Seminarbeiträge von Studierenden und vom Dozenten war ausgewogen.



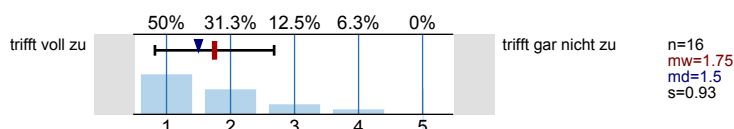
4.2) Die Studierenden hatten zu wenig Gelegenheit eigene Beiträge einzubringen.



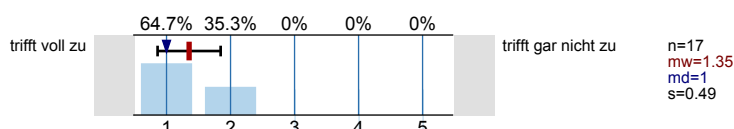
4.3) Die Beiträge von Studierenden haben zu stark überwogen.



4.4) Der/die Dozent/in hat Beiträge von Studierenden angemessen gelobt oder kritisiert.

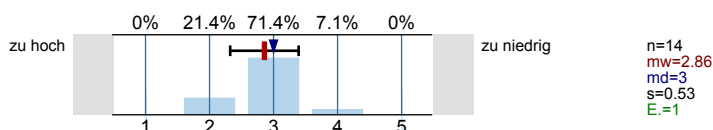


4.5) Der/die Dozent/in stellte einen inhaltlichen Bezug zwischen dem Seminarthema und studentischen Beiträgen her.

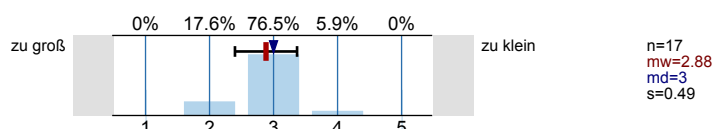


5. Anforderung

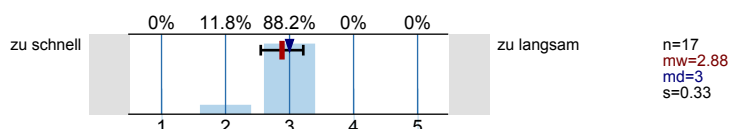
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):



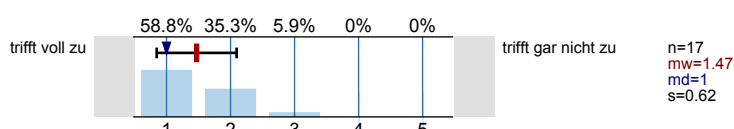
5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:

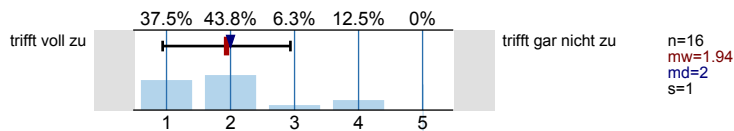


5.4) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.

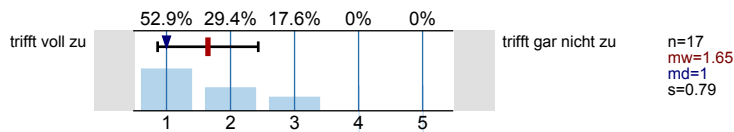


6. Sonstiges

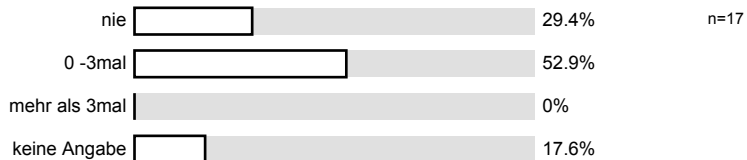
6.1) Der Medieneinsatz (z.B. OHP-Folien) war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.



6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Raumgröße, Teilnehmerzahl usw.) waren gut.

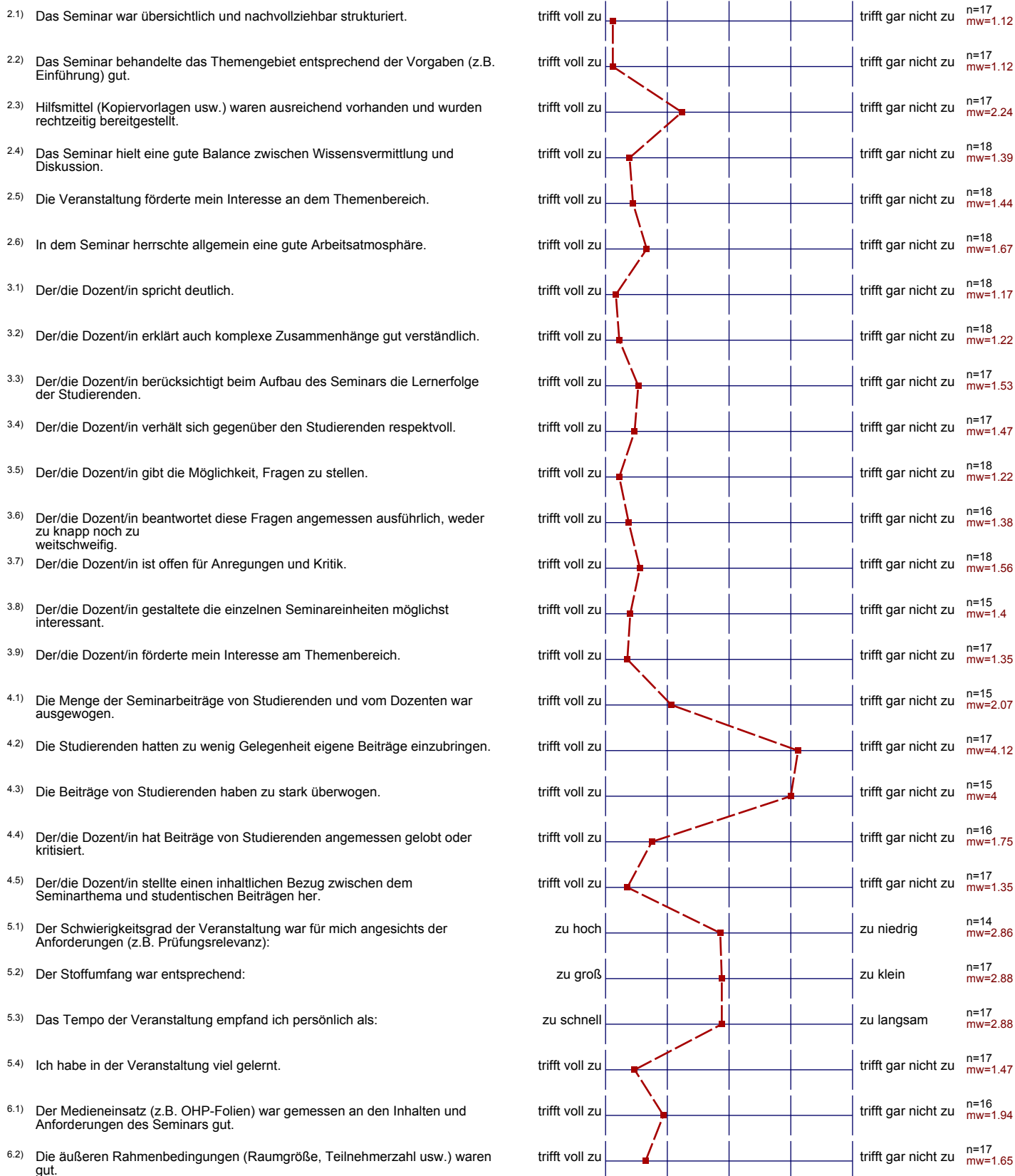


6.3) Die Veranstaltung fiel aus:



Profillinie

Teilbereich: **Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Christoph Schuck**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Internationale Politik: Themenfestlegung durch die Studierenden**
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Sonstiges

6.4) Bemerkungen/Anregungen/Kritik (Die Beantwortung ist optional, da die Handschrift nicht anonymisiert wird):

Obwohl mein Dienstag sehr vollgepackt ist und ich die Veranstaltung bereits nach der ersten ~~Metas~~ Sitzung prüfungstechnisch abgeschlossen hatte, ~~habe~~ habe ich auch in den folgenden (soweit möglich) immer teilgenommen, was absolut meine Begeisterung ausdrücken soll.

mir hat besonders gefallen, dass wir das Thema selbst aussuchen durften und die Interessen der Studierenden berücksichtigt wurden.

Es ist zwar nur ein ~~sehr~~ nebensächlicher Aspekt, aber ich fand die Kritik an den zu-spät-Kommern teilweise un gerechtfertigt, da hier oft äußere Einflüsse maßgeblich ^{wären} & Studierende keinerlei Einfluss darauf hatten und nicht absichtlich zu spät kommen wollten.

die Arbeit mit dem Buch hat mir gut gefallen, da ich mich dadurch häufiger in Eigeninitiative vorbereitet habe und mir auch sicher bin zukünftig wieder darauf zurückzugreifen um Analysen zu machen!

Das Seminar war aufgrund des Themas sehr außergewöhnlich, lehrreich und interessant.

Ich hätte mir möglicherweise noch mehr Materialien zum persönlich durcharbeiten gewünscht. Ansonsten fand ich die theoretische Grundlage von Merkel sehr gut.

Diskussionen wurden am Anfang des Semesters eher durch die Studenten geleitet, später aber immer mehr vom Dozenten; damit schwanden auch die Gelegenheiten, sich als Student einzubringen bzw. Diskussionen der Studenten untereinander fanden fast gar nicht mehr statt.

+ gute Strukturierung
 Vermittlung v. Theorie + Praxis
 sehr anschaulich

- Kritik an Referaten & schlechte
 Noten können demotivierend wirken
 keimend

- ⊕ Bewertung der Referate
- ⊕ gut strukturiert
- ⊕ man wurde zum Mitdenken angeregt
- ⊕ hoher Lerneffekt

⊖ es wurde zwar gesagt, dass das Seminar auch dazu da ist, um zu lernen und Fehler gut und erlaubt sind, ich hatte aber das Gefühl, dass die Referate